

09. + 10. Lauf 24. - 27. Juni

" 200 Meilen von Nürnberg "

1. Rennen

VW und Opel jetzt punktgleich an der Spitze

Trainingsbestzeit, dritter Sieg in Folge, Rundenrekord am Norisring: Der "fliegende Holländer" Jos Verstappen (Dallara Opel) ist auf dem besten Weg ein Überflieger in der Deutschen Formel-3-Meisterschaft 1993 zu werden. Das Startduell auf dem extrem welligen Nürnberger Stadtkurs hatte Philipp Peter im Dallara Fiat für sich entscheiden können. Acht Runden lang behauptete sich der Österreicher an der Spitze des Feldes, natürlich sehr zur Freude von Ex-Formel-1-Weltmeister Niki Lauda, der an die Noris gereist war, um seinem Landsmann die Daumen zu drücken. Dann schlug jedoch Jos Verstappen zu und bremste sich in einer Bilderbuch-Aktion in der Grundigkehre an Philipp Peter vorbei. Fortan zogen der Opel Werksfahrer und der Fiat Werksspilot, bis zum Fallen der Zielflagge nach 26 Runden, auf den Plätzen eins und zwei ungefährdet ihre Bahn. Der dritte Platz ging an Roberto Colciago (Dallara Opel). Dieser konnte anschließend von einem recht turbulenten Rennen berichten. Ab der 14. Runde tobte ein erbitterter Kampf um den dritten Platz zwischen Roberto Colciago, Sascha Maassen (Dallara VW) und Massimiliano Angelelli (Dallara VW). Auch die beiden VW Werkspiloten schenken sich gegenseitig nichts, letztendlich mußten sie sich aber, nach mehreren oft haarsträubenden Überholmanövern, mit den Plätzen vier und fünf begnügen.

Rang sechs ging an den glücklichen Jörg Müller (Dallara Fiat). Der Formel-3-Rückkehrer fuhr ein fehlerfreies Rennen, in dem er drei Plätze gutmachen konnte. Auf Platz sieben und acht landeten mit Michael Krumm und Marco Werner zwei enttäuschte Opel Werkspiloten, die sich als Opfer der Startprozedur sahen. Beide berichteten unisono von einer Startampel die nach dem Rotlicht kein Grün zeigte, sondern rund zwei Sekunden dunkel blieb. Während Krumm und Werner auf das grüne Startsignal warteten, stürmten andere an ihnen vorbei.

Markus Liesner (Dallara Opel) belegte vor Alexander Wurz (Dallara Fiat) den neunten Platz. In einem rundenlangen Fight hatte Wurz seinen Fiat Kollegen Dino Lamby niederringen und auf den elften Rang verweisen können. Michael Graf belegte im Dallara Opel Platz zwölf. Hinter dem Bruder von Tennis-Star Steffi Graf folgte bereits mit Patrick Bernhardt (Dallara VW) der bestplatzierte Fahrer aus der internen Formel-3-B-Wertung. Bernhardt konnte Frank Kremer (Dallara Opel) ausbremsen und auf den zweiten Platz verweisen. Rang drei im "B-Cup" holte sich Franz Binder (Reynard Opel).

Einen Totalausfall vermeldete das Abt Team beim Samstagrennen auf dem Norisring. Sowohl Christian Abt (Dallara Opel), als auch sein Teamkollege Andreas Schüssler (Ralt VW) steuerten schon nach fünf Runden die Box an und beendeten aufgrund technischer Probleme das Rennen vorzeitig. Nach Gian Maria Regazzoni (Dallara Opel) hatte auch Ruedi Schurter (Dallara Opel) einen heftigen Leitplankenkontakt, der bei beiden zum vorzeitigen Aus führte.

Vor dem Sonntagrennen liegen mit Sascha Maassen und Jos Verstappen ein VW Werkspilot und ein Opel Werksfahrer punktgleich mit 120 Zählern an der Tabellenspitze.

FORMEL



20

DM '93

Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (0 65 61) 33 77
Fax (0 65 61) 79 56
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns

Wir fördern die Formel 3.

Bitte ein Bit
Bitburger

HJS
Katalysator-Technik

MICHELIN

Auto Bid

RECARO

G B A
Bau

BBS

KRONTEC

DEKRA

BORBET
LEICHTMETALLRÄDER

auto motor sport

SONAX

forbo
RESOPAL

OPEL

BOSCH

BILSTEIN

a & m computer

FISCHER **TELEVERLEN**

BERU
ONS

GUNTHER-TANK
TANKSTELLEN

becker

Spies
POWER